

Seit inzwischen sechs Jahren bin ich in der Kasseler Kommunalpolitik aktiv. Vor mehr als zehn Jahren bin ich nach Kassel für das Studium der Politikwissenschaft gekommen. Schnell habe ich begonnen mich aus dem Stadtteil Rothenditmold, wo ich wohne, selbst in die Politik einzumischen. So bin ich zur Linken gekommen und seit 2016 gewählte Stadtverordnete.

Mit der Linken haben wir dort aus der Opposition und dem Druck der Straße vieles angestoßen:

... die Schulsanierungen, die Einführung der Sozialwohnungsquote, das Sozialticket, den Beschluss zur Klimaneutralität 2030, das Bekenntnis zu Kassel als sicherer Hafen für Geflüchtete ...

**Aber:** Vieles geht zu langsam, manches läuft grundsätzlich falsch. Ändern können wir das nur mit starken sozialen Bewegungen, Gewerkschaften, Mut und Entschlossenheit. Dafür stehe ich u.a.:

- Schulen, Horte und Kitas sanieren und ausbauen
- Gesundes, regionales und günstiges Mittagessen
- Bezahlbares Wohnen für alle
- Kinderfreundliche Innenstadt mit Aufenthaltsqualität statt Konsumzwang
- Stärkung der lebendigen Kulturszene durch Orte und Bedingungen, damit sie sich entfalten kann
- Ausbau des ÖPNV und Nulltarif für Teilhabecardbesitzer:innen
- Kommune als Vorreiterin für gute Arbeit
- endlich sichere Geh- und Radwege & Tempo 30
- Armutsbetroffene zielgerichtet unterstützen



Also:

**Bock auf eine menschenwürdige, klimagerechte und sorgende Stadt für alle?**

Dann bring dich mit ein. Auch eine OB-Kandidatur ist kein Alleingang.

Vielen Dank schon jetzt an alle, die mitmachen!

 [fb.com/ViolettaBockLinke](https://www.facebook.com/ViolettaBockLinke)

 [@violetta\\_bock](https://www.instagram.com/@violetta_bock)

 [t.me/radikalsozial](https://t.me/radikalsozial)

[www.violetta-bock.de](http://www.violetta-bock.de)

## Spenden

Als LINKE nehmen wir keine Unternehmensspenden an und sind daher besonders auf private Spenden angewiesen. Viele kleine Beträge ermöglichen große Ideen umzusetzen. Hierüber sind Spenden mit paypal, Kreditkarte oder Lastschrift möglich: <https://altruja.de/ob-wahl-kassel-linke> Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. (Für den Versand Ihrer Spendenquittung ist die Adresse nötig).

**DIE LINKE.**



DIE LINKE. Kreisverband Kassel-Stadt  
Schillerstrasse 21 | 34117 Kassel  
Tel.: 0561/9201503 | Mail:  
[info@die-linke-kassel-stadt.de](mailto:info@die-linke-kassel-stadt.de)  
[www.die-linke-kassel-stadt.de](http://www.die-linke-kassel-stadt.de)  
V.i.s.d.P.: Myriam Kaskel



**Radikal sozial.**

**Violetta Bock**  
Oberbürgermeisterin für Kassel

Lasst uns Kassel gemeinsam bewegen! Mit einer linken Oberbürgermeisterin? Ja! Links bedeutet für mich, Mensch und Umwelt vor Profite und Prestigeprojekte zu stellen. Schluss mit Alleingängen und leeren Versprechungen! Diejenigen, die seit Jahren allein gelassen werden, müssen endlich gehört werden. Der Kapitalismus ist nicht das Ende der Geschichte. Unsere Themen Wohnen, Verkehr, Bildung, Arbeit oder Kampf gegen Armut wollen wir an den Wurzeln packen – radikal sozial.

 **12. März**

**DIE LINKE.**

# Kassel

## ► Radikal sozial



### Für eine sorgende Stadt

Von der Krippe bis zur Pflege im Alter. Eine sorgende Stadt überlässt Haushalt, Kindererziehung und Gesundheit nicht patriarchalen Geschlechterrollen, dem Markt oder ehrenamtlichen Strukturen. Eine sorgende Stadt schafft Bedingungen, wie wir uns das Leben leichter machen können: Zum Beispiel durch kommunale medizinische Versorgungszentren oder kommunale Küchen und Kantinen, wo sich jung und alt gemeinsam treffen.

### Für eine menschenwürdige Stadt

Und zwar für alle. Wer im Auftrag der Kommune arbeitet, soll entsprechend bezahlt werden, und nicht mit Befristungen, Burnout, Altersarmut oder Ausgliederung konfrontiert sein, weder in der Verwaltung, noch in der Sozialen Arbeit, der Gebäudereinigung etc. Denn hier wird am Gemeinwohl gearbeitet. Das muss uns mehr wert sein. Ich wünsche den Kolleg:innen im öffentlichen Dienst viel Erfolg bei einer kämpferischen Tarifrunde!

Eine soziale Stadt muss Armutsbetroffene mehr unterstützen. Anträge müssen schnell bearbeitet werden. Die Verwaltung muss unbürokratisch helfen – in verschiedenen Sprachen. Soziale Teilhabe darf nicht vom Geldbeutel abhängen.

Für eine soziale Stadt brauchen wir günstigen Wohnraum. Das muss bei der Stadtentwicklung ganz oben auf der Agenda stehen: Schutz von Bestandswohnungen statt Abriss, mehr Sozialwohnungen statt Luxuslofts und Nutzung von Leerstand.

Für eine menschenwürdige Stadt braucht es wirksamen Schutz vor Benachteiligung. Niemand darf auf dem Amt, bei der Wohnungsvergabe oder auf der Straße schlechter behandelt werden, wegen Herkunft, Alter, Geschlecht, Sexualität, Religion, Sprache oder körperlichen Einschränkungen.

### Für eine klimagerechte Stadt

Noch sieben Jahre bis Kassel klimaneutral sein will, für kommende Generationen und weil wir es der Welt schuldig sind. Da reicht es nicht an einzelnen Stellen Radwege einzuzeichnen. Für die Verkehrswende braucht es nun mutige Schritte. Jetzt ist der Moment das Auto stehen zu lassen und in ÖPNV, Rad- und Fußwege zu investieren, um so den Autoverkehr zurückzudrängen!

Auch für eine klimagerechte Stadt gilt: Radikal sozial. Denn Klimaschutz, den sich nur Reiche leisten können und der die Hauptverursacher der Klimakatastrophe ausblendet, ist keine Lösung für alle. Dazu gehört die Agrarwende, ebenso wie die Energie- und Wärmewende. Wir brauchen Strategien zur Transformation der Industrie, die es mit den Beschäftigten zu entwickeln gilt.

Denken wir Kassel2030 radikal sozial, tun wir nicht nur etwas fürs Klima, sondern für die Gesundheit und Lebensqualität aller. Wie schön wäre es, wenn wir die Verkehrsbelastung vor der Haustür senken, autofreie Zonen für spielende Kinder schaffen? Wenn es warm ist, weil Gebäude energetisch saniert und mit Fernwärme versorgt werden und auf den Dächern Solaranlagen strahlen? Wenn wir im Sommer gerne draußen sind, weil 100.000 Bäume Schatten spenden? Wenn es in KITAS und Schulen kostenlos gesundes, regionales Essen gibt, statt dass wir wegen hoher Preisen auf Gemüse verzichten?

Das muss kein Märchen bleiben, auch nicht in der Stadt der Gebrüder Grimm.